

ÖKL 81

## Aufbau eines bundesweiten Praxis-Forschungs-Netzes

Gerold Rahmann und Hiltrud Nieberg

Wie mit einem vom Bundesprogramm Ökologischer Landbau geförderten Projekt die Ökologisierung der Landwirtschaft vorangebracht werden soll.

Die offiziellen Datensätze von ökologisch bewirtschafteten Betrieben (aus der Agrarberichterstattung und der Landwirtschaftszählung) geben eine gewisse Auskunft über die Erzeugungsgrundlagen und -strukturen sowie über Kosten, Erlöse und Einkommenslage. Detaillierte Daten zu einzelnen Produktionsverfahren und Haltungssystemen, zu Vermarktungswegen, zu den innerbetrieblichen Interdependenzen, Kooperationsformen und den Sichtweisen der Betriebsleiter und ihrer Familien sind darin jedoch nicht enthalten. Deshalb können tieferegehende Analysen, die für die Politikberatung von Bedeutung sind, anhand dieser Datensätze nicht oder nur unbefriedigend vorgenommen werden. Es fehlt vor allem an einer systemorientierten Evaluation des ökologischen Landbaus, die produktionstechnische und sozio-ökonomische Aspekte integriert.

Der Aufbau eines bundesweiten Netzes ökologisch wirtschaftender Betriebe und deren mehrjährige Begleitung durch die Wissenschaft könnte dieses Defizit beseitigen helfen. Die sich hieraus ergebende Datengrundlage wird sich für die Weiterentwicklung der Produktionssysteme ebenso wie für die Politikberatung sehr nutzbringend auswerten lassen.

Mit einer im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau geförderten interdisziplinären repräsentativen Struktur- und Situationsanalyse zum ökologischen Landbau in Deutschland soll daher die Grundlage für die Einrichtung eines längerfristigen Praxis-Forschungs-Netzwerkes gelegt werden. Das Vorha-

ben mit Laufzeit von Mai 2002 bis Dezember 2003 dient neben einer umfassenden und detaillierten Beschreibung der ökologischen Wirtschaftsweisen:

- > der Erfassung der von Landwirten selbst entwickelten Problemlösungen, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Produktionsverfahren auch auf anderen Standorten leisten könnten;
- > der Ermittlung von Schwachstellen und Entwicklungshemmnissen sowie der Ableitung entsprechenden Forschungsbedarfs;
- > zur Aktualisierung und Erweiterung der bestehenden Datensammlungen zum ökologischen Landbau;
- > zur Weiterentwicklung der Förderpolitik, indem die derzeit angewendeten Fördermaßnahmen und potenzielle Alternativen u. a. mit Hilfe von Simulationsmodellen analysiert und durch die Betriebsleiter beurteilt werden.

Eine Auswahl von repräsentativen Betrieben soll in ein dauerhaft installiertes Praxis-Forschungs-Netzwerk einfließen, das durch die das Vorhaben bearbeitenden Institute über die Projektdauer hinaus betreut werden soll. □

PD Dr. Gerold Rahmann, Projektkoordinator, Institut für Ökologischen Landbau der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (OEL-FAL), Trenthorst 32, D-23847 Westerau, E-Mail gerold.rahmann@fal.de und

Dr. Hiltrud Nieberg, Institut für Betriebswirtschaft, Agrarstruktur und ländliche Räume der FAL (BAL-FAL), Bundesallee 50, D-36118 Braunschweig, E-Mail hiltrud.nieberg@fal.de

# ÖKOLOGIE & LANDBAU

125 1/20  
(31. Jahrgang)

Jahrbuch  
Öko-Landbau  
200



 SÖL

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben wurden von den Autoren nach bestem Wissen erstellt und von ihnen sowie der Stiftung Ökologie & Landbau mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Daher erfolgen alle Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages oder der Autoren. Beide übernehmen keinerlei Verantwortung und Haftung für etwa vorhandene inhaltliche Unrichtigkeiten.

---

#### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Jahrbuch Öko-Landbau 2003  
Bad Dürkheim: Stiftung Ökologie & Landbau, 2003

ISBN 3-934499-43-0  
ISSN 1015-2423

---

© 2003, Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)  
Weinstraße Süd 51, D-67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 - 989700, Fax - 989701  
E-Mail [info@soel.de](mailto:info@soel.de)  
Internet <http://www.soel.de>

---

Titelfoto: Auf einer deutschlandweiten Werbe-Rundfahrt wurde das Bio-Siegel bekannt gemacht. © M.UT.Z., Berlin

Endredaktion und Gestaltung: Dr. Wanda Schmidt, Gernot Schmidt, F-26400 Eygluy-Escoulin  
Druck: Rohr-Druck, Kaiserslautern

---

ISBN 3-934499-43-0  
ISSN 1015-2423

**Die Agrarwende in Deutschland wurde im Jahr 2002 durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und eine Reihe von konkreten Maßnahmen deutlich vorangebracht.**

**In diesem Buch werden die Ereignisse dokumentiert und kommentiert sowie die Chancen des Öko-Marktes – auch in Europa – untersucht und bewertet.**

**Ausführlich wird die neuere Entwicklung des ökologischen Landbaus in den Bundesländern sowie den deutschsprachigen Nachbarländern dargestellt. Außerdem erfährt der Leser, was derzeit wo und in welchem Umfang zum ökologischen Landbau geforscht wird.**

**Dieses Nachschlagewerk des Bio-Landbaus wird abgerundet durch statistische Angaben und Adressen.**